

Presseinformation

Unternehmen sind bereit, mehr für nachhaltigere Geschäftsreisen auszugeben

Unternehmen in Österreich, Deutschland und der Schweiz stellen ihre geschäftlichen Reisen zunehmend nachhaltiger auf und scheuen dabei auch keine Mehrkosten. Das belegt eine Befragung des Corporate Payment Spezialisten AirPlus International von rund 150 Top-Managern im DACH-Raum.

Wien / Neu-Isenburg, 6. September 2023 – Unternehmen im deutschsprachigen Raum sehen sich verstärkt in der Verantwortung, umweltbewusstere Entscheidungen zu treffen. Bei der Frage, welche Maßnahmen zur Förderung ökologischer Nachhaltigkeit bereits umgesetzt oder geplant sind, zeigt sich, dass die Firmen sehr bemüht sind, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Das zeigt die AirPlus-Befragung von 148 Topmanagern in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Die beliebteste Maßnahme ist dabei mit 95 Prozent die bewusste Auswahl möglichst umweltfreundlicher Verkehrsmittel wie z.B. der Zug oder Mietwagen mit Elektroantrieb. Direkt dahinter landet die Auswahl von Reisepartnern anhand festgelegter Nachhaltigkeitskriterien mit einer Zustimmung von 94 Prozent, sowie mit 93 Prozent die Bündelung mehrerer Geschäftstermine auf Reisen (weniger häufige, dafür längere Reisen).

Selbst die am seltensten genannte Maßnahme – die Kompensation verursachter CO₂-Emissionen – wird von 89 Prozent der Befragten als bereits umgesetzt oder zumindest als geplant eingestuft. Auch bei der Zahlungsbereitschaft zeigt sich das Engagement der Unternehmen in Sachen Ökologie: Im Durchschnitt sind die Befragten nach eigenem Bekunden bereit, 69 Prozent mehr für nachhaltigere Dienstreisen auszugeben.

Dennoch: Wirtschaftliche Lage, digitale Transformation und künstliche Intelligenz für Unternehmen bedeutender als Nachhaltigkeit

Das Thema ökologische Nachhaltigkeit ist in den Unternehmen zwar definitiv angekommen, nimmt aus unternehmerischer Sicht jedoch keinen übergeordneten Stellenwert ein. In der AirPlus-Umfrage wählen die Topmanager im DACH-Raum die Bedeutung von „grünen Themen“ auf Rang 10.

Die generelle wirtschaftliche Lage, die digitale Transformation sowie die Kundenzufriedenheit liegen für die Unternehmenslenker gemeinsam an erster Stelle. Neben weiteren Themen beschäftigt die Unternehmen aktuell auch die Diskussion um die künstliche Intelligenz (Platz 5) mehr als ökologische Themen. Wenig

überraschend: Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Covid-19 spielen inzwischen keine große Rolle mehr (Platz 14). Auch kein Thema mehr scheint dieses Jahr die Energiebeschaffung zu sein (Platz 15).

„Unsere Umfrage zeigt deutlich, dass viele Unternehmen bereit sind, zunehmend ökologische Aspekte in ihre Unternehmensprozesse einfließen zu lassen und die dafür notwendigen Investitionen zu tätigen. Eine zentrale Rolle dabei spielt die digitale Transformation, die Nachhaltigkeitsbemühungen weiter voran treiben kann. Beispiele hierzu reichen von der Senkung des Papierverbrauchs über nachhaltiges Dienstreisenmanagement bis hin zur Entwicklung eines Datenpools, um Anhaltspunkte zu klimafreundlicheren Entscheidungen zu gewinnen“, sagt Birgit Hölzel, Director Country Management DACH bei AirPlus.

AirPlus hat unter anderem 148 Top-Managerinnen und -Manager in Österreich, Deutschland und der Schweiz befragt, darunter CEOs sowie Finanz- und Vertriebschefs.

Über AirPlus International:

AirPlus International ist ein führender internationaler Anbieter von Lösungen im Bereich Corporate Payment. 53.000 Firmenkunden setzen bei der Bezahlung und Auswertung ihrer Geschäftsreisen und weiterer Einkaufsleistungen auf AirPlus. Unter der Marke AirPlus International werden die Produkte und Dienstleistungen weltweit vertrieben. AirPlus ist Issuer der Card Schemes UATP und Mastercard. Der AirPlus Company Account ist das erfolgreichste Abrechnungskonto innerhalb des UATP. Weitere Informationen auf www.airplus.com.

Kontakt:

Dragana Trkulja
AirPlus International
Telefon: +49(0)6102 204-6350
E-Mail: presse@airplus.com

Petra Wittmann
PrimCom
Telefon: +43 1 522 26 34
E-Mail: p.wittmann@primcom.com